

Mehrfach angehobene Jahresprognose übertroffen – Historischer Erfolg durch starke Teamleistung

Joe Kaeser, CEO | Ralf P. Thomas, CFO
Jahrespressekonferenz | München, 10. November 2016

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen.

Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind.

Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in IFRS nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Measures sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Wir haben geliefert

Ausblick Geschäftsjahr 2016

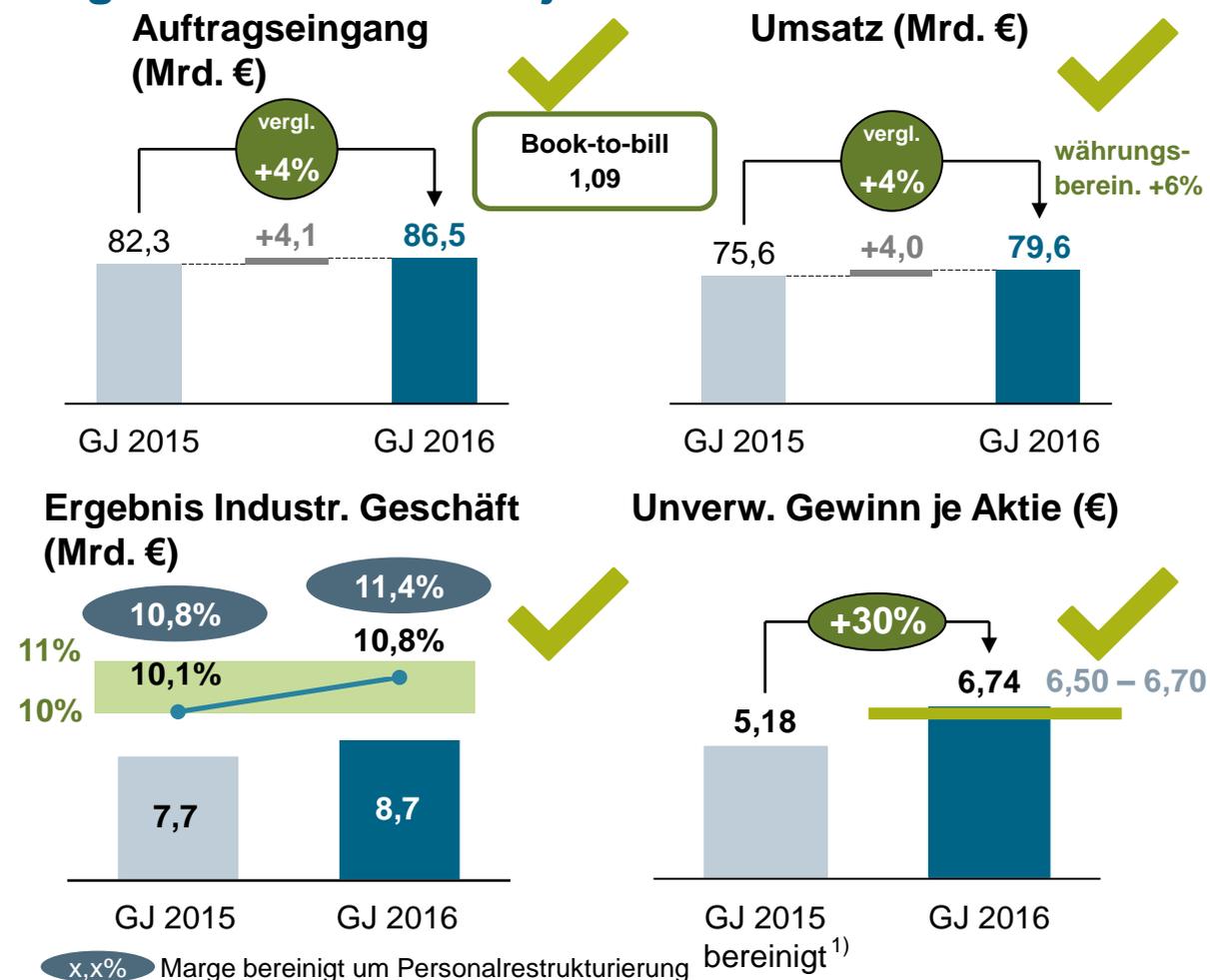
Wir heben unsere bisherige Erwartung für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) von bislang 6,00 € bis 6,40 € auf nun 6,50 € bis 6,70 € an.

Ferner erwarten wir weiterhin für das Geschäftsjahr 2016 ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungseffekte.

Wir gehen weiterhin davon aus, mit einem deutlich über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von klar über 1 zu erreichen.

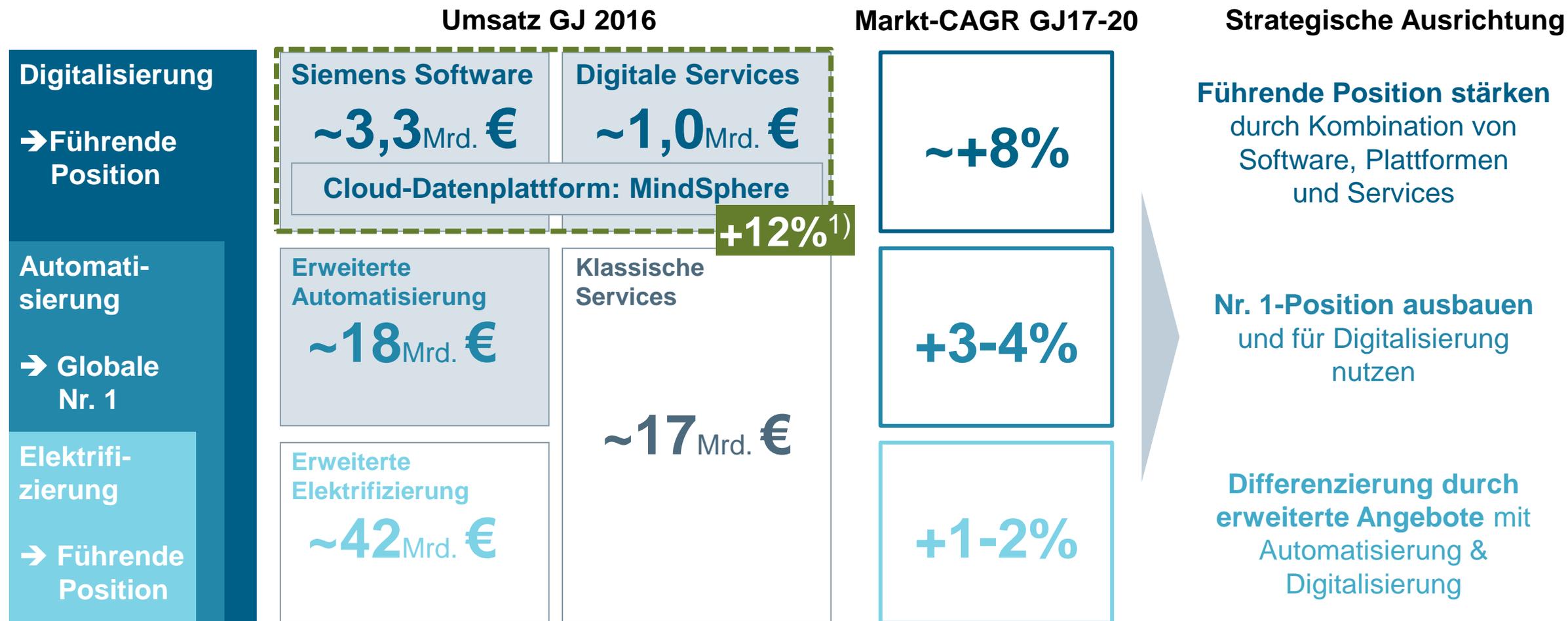
Für unser Industrielles Geschäft erwarten wir unverändert eine Ergebnismarge von 10% bis 11%.

Ergebnisse Geschäftsjahr 2016



1) Ohne Portfolio-Gewinne von 3,66 € je Aktie aus den Verkäufen des Hörgerätegeschäfts und unseres Anteils an BSH

Schwerpunkt auf E-A-D – und “D” wächst stark



Hinweis: Zahlen basieren auf Industriellem Geschäft 1) Wachstum GJ15 auf GJ16, vergleichbar

© Siemens AG 2016

Intensivere Zusammenarbeit mit Argentinien

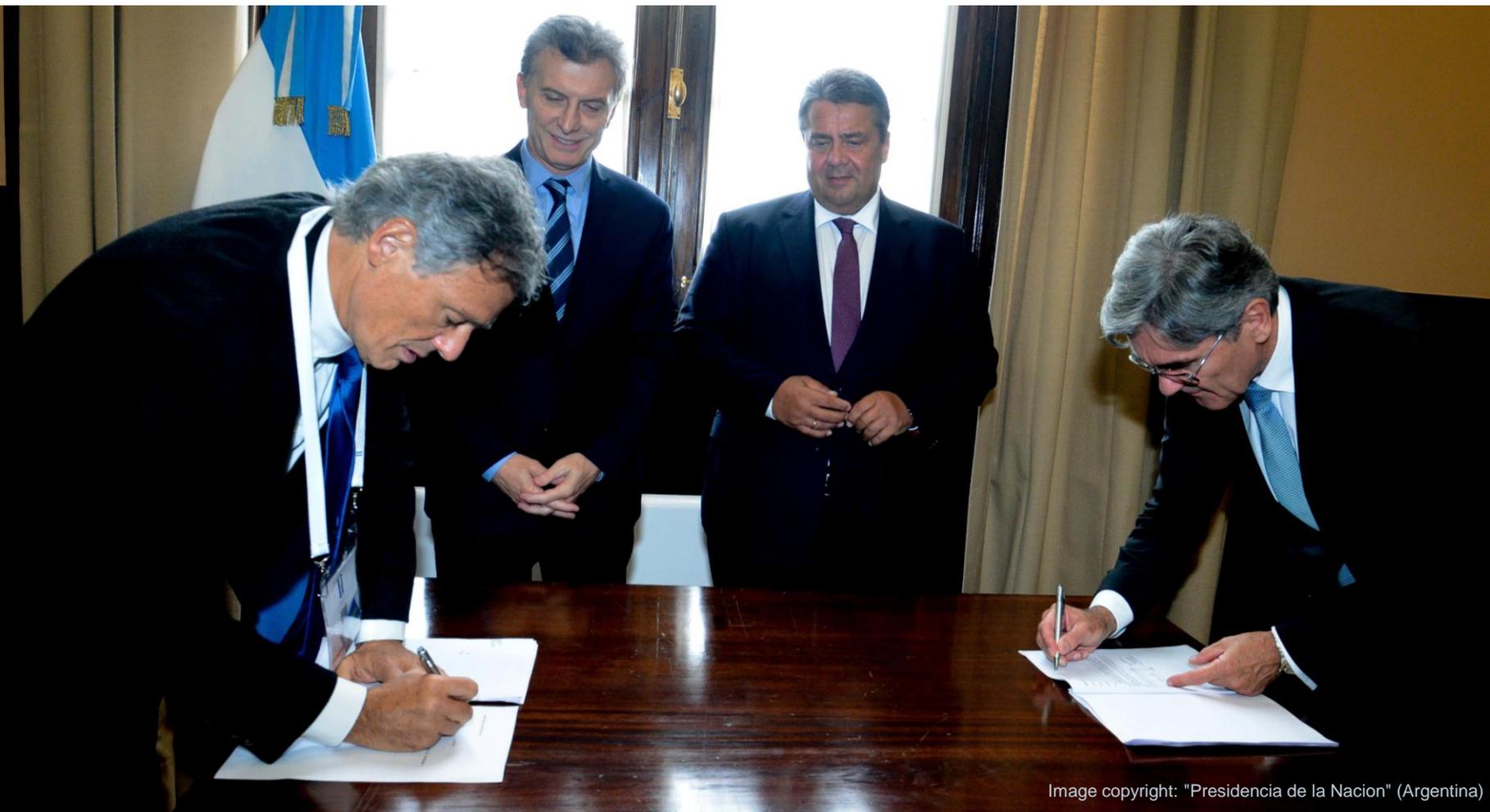


Image copyright: "Presidencia de la Nacion" (Argentina)

- Schwerpunkt auf Energie, Transport, intelligente Städte
- Finanzierungs- und Investitionspotenzial von bis zu 5 Mrd. €
- Bis zu 10.000 direkte und indirekte Arbeitsplätze

Megaprojekt in Ägypten auf gutem Weg



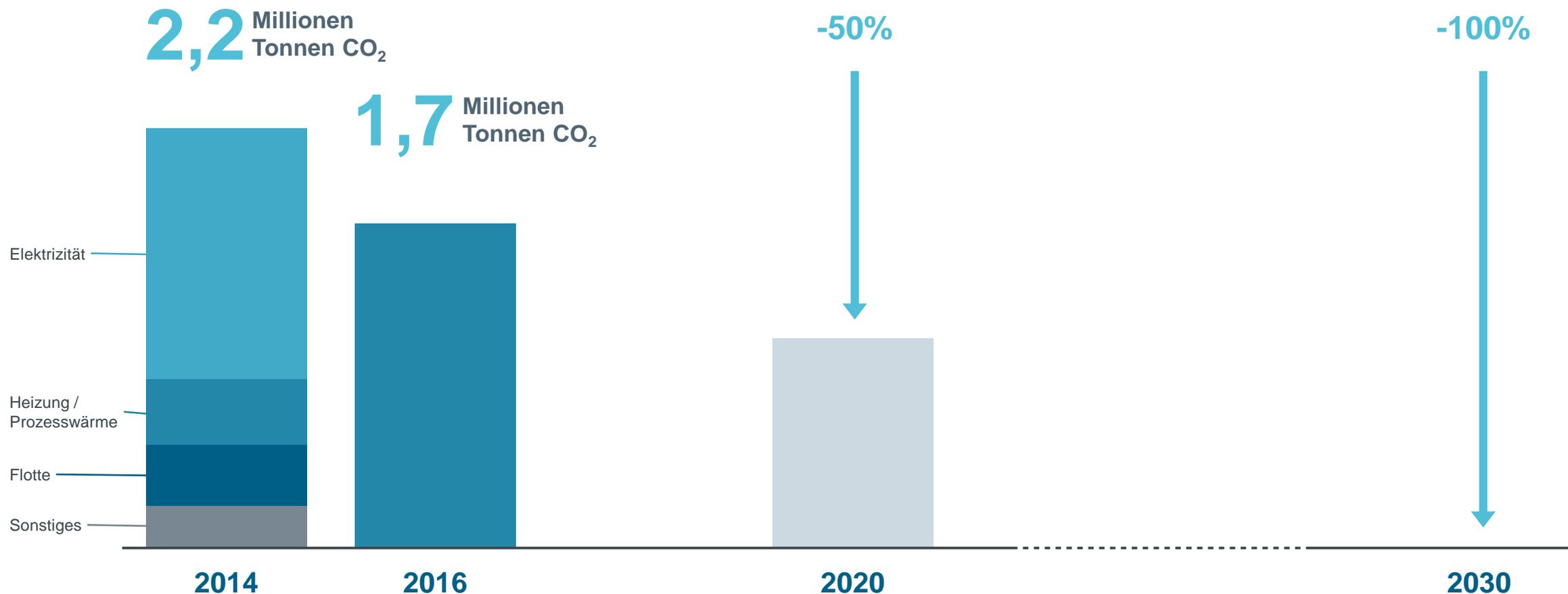
- 12 H-Klasse-Gasturbinen geliefert
- 4,4 GW sollen bis Dezember 2016 ans Netz gehen
- 14,4 GW GuD-Kapazität sollen bis Mai 2018 ans Netz gehen

Weltpremiere des ICE 4



- 5,3 Mrd. €: Bisher größter Zugauftrag für Siemens
- Stringente Projektdurchführung
- Höherer Komfort; geringerer Energieverbrauch
- Regelbetrieb ab Dezember 2017

Wir verbessern unsere CO₂-Bilanz schneller als erwartet



Q4 2016 – Siemens

- Gewinn nach Steuern und unverwässertes Ergebnis je Aktie legen prozentual zweistellig zu
- Ergebniszuwächse bei den meisten Divisionen
- 8 von 9 Divisionen in oder über Margenzielband
- Umsatzerlöse steigen um 5% auf vergleichbarer Basis
- Auftragseingang rückläufig wegen geringeren Großauftragsvolumens, insbesondere bei PG und WP; ohne Veränderung aus Großaufträgen moderates Auftragswachstum

Q4 2016 – Divisionen

- PG: Großaufträge aus Ägypten maßgeblich für Umsatzerlössteigerung, Marktumfeld weiter herausfordernd
- WP: Offshore-Neuanlagengeschäft floriert, Umsatzerlössteigerung, anhaltend hohe Profitabilität
- EM: Volumen- und Ergebniswachstum; Profitabilitätsverbesserung bei der Mehrzahl der Geschäfte
- BT: erneut kräftiges Auftragswachstum, starkes Jahresabschlussquartal
- DF: Softwaregeschäft treibt Volumenwachstum, Ergebnis auf Rekordhöhe
- PD: anhaltende Schwäche rohstoffnaher Märkte belastet Volumen und Ergebnis; angekündigte Kapazitätsanpassungsmaßnahmen führen zu Sonderbelastungen
- MO: solide Projektumsetzung, starke Ergebnismarge
- Healthineers: starke Umsatz- und Ergebnisentwicklung bei diagnostischer Bildgebung

1 Mrd. € Kosteneinsparungen vorzeitig erreicht

Kumulierte Einspareffekte

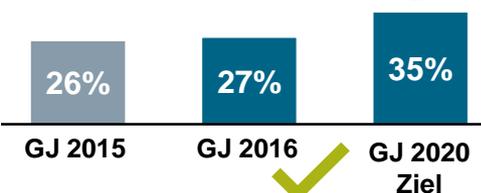


Gesamtkostenproduktivität von 3–5% im Plan

Wichtiger Werttreiber Einkaufsmanagement

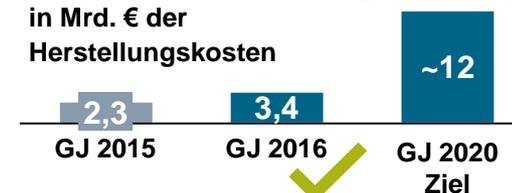


Global Value Sourcing



Cost and Value Engineering

in Mrd. € der Herstellungskosten



- **Digitalisierung:** zielt ab auf elektronischen Verbund mit Lieferanten für mehr als 80% aller Transaktionen und deren Integration in Schlüsselprozesse
- **Innovation:** Forschungspotenzial globaler Lieferanten nutzen

Wichtiger Werttreiber IT

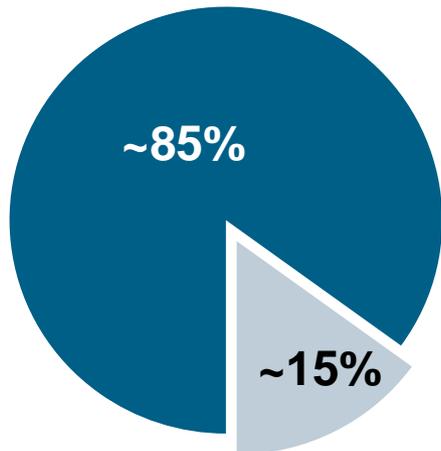


- **Eigene Software-Angebote** für 30–50% schnellere **Produkteinführung** (time-to-market)
- **Attraktives Arbeitsumfeld** schaffen durch **Mobil- und Cloud-Technologien** mit Einsparungen von ~100 Mio. € (GJ15-17)
- **Neue B2B-Plattform** für mehr **Kundenorientierung, Vertriebseffizienz und Effektivität**

Ertragsschwache Geschäfte auf klarem Verbesserungspfad

Ertragsschwache Geschäfte (~14,5 Mrd. € Umsatz im GJ 2016)

GJ	2013	2014	2015	2016	2017e	2020e	
Ergebnis-Marge	-4%	-3%	+1%	+3%	~6%	>8%	✓ Footprint-Optimierung läuft ✓ Fokus geschärft



Erwartungen für GJ 2017:

Im Bereich von 6%

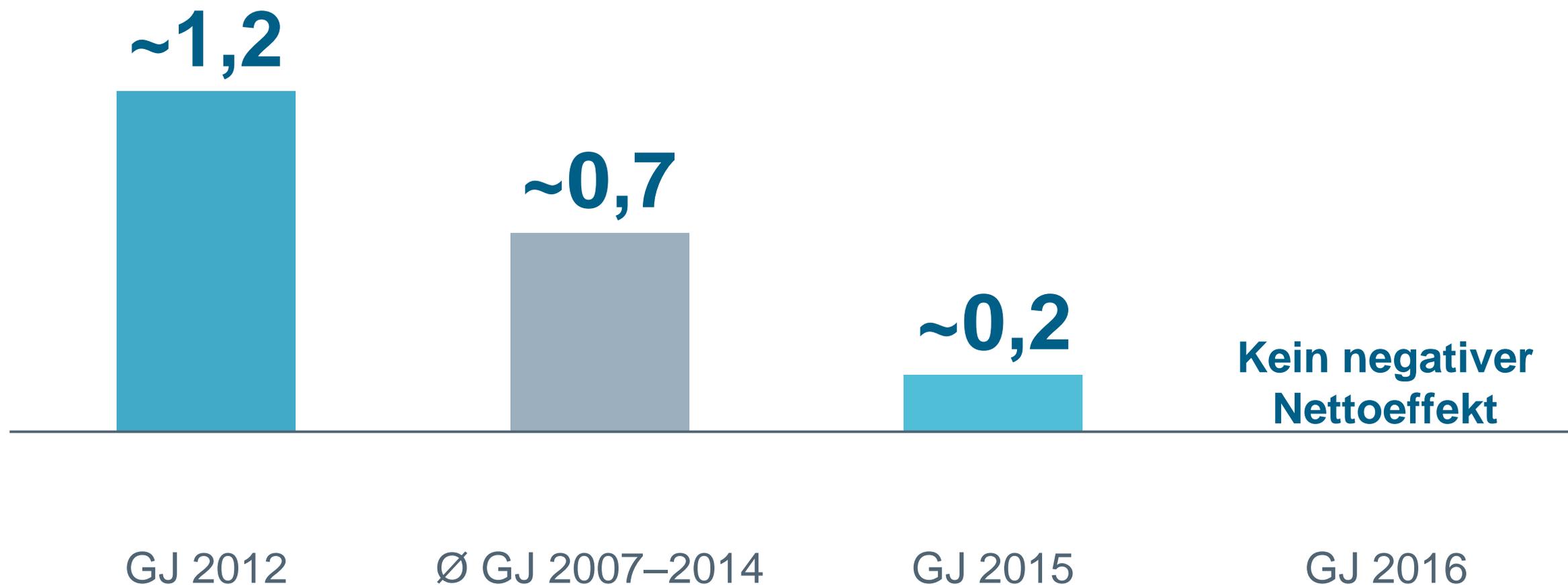
Unter besonderer Management-Beobachtung

Prioritäten im GJ 2017:

- Klare Verantwortlichkeiten und enge Kontrolle
- Konsequente Ausführung der Business-Pläne mit Schwerpunkt auf nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit
- Partnerschaften und Veräußerungen bleiben Option

Projektbelastungen sind kontinuierlich gesunken

Projektbelastungen Industrielles Geschäft, in Milliarden Euro



Vision 2020 auf Kurs



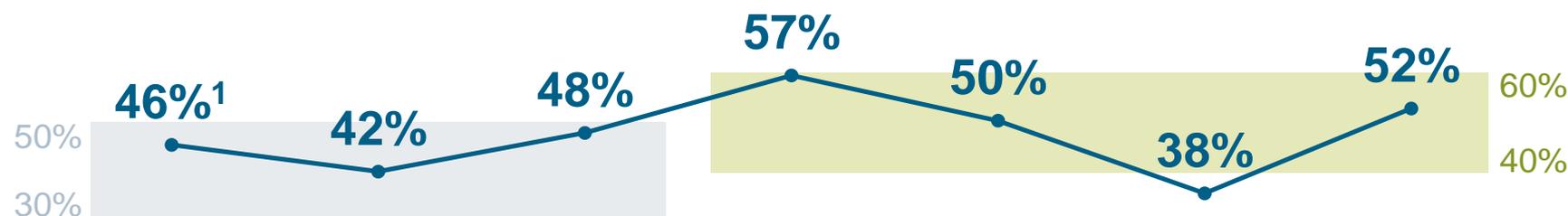
125 Jahre Ausbildung bei Siemens



Wir werden eine attraktive Dividende vorschlagen

Ausschüttungsquote auf 40-60% festgelegt / Dividendenrendite von 3,5%

Dividenden-Ausschüttungsquote



Dividende je Aktie



- Zweite Dotierung in den Siemens-Profit-Sharing-Pool in Höhe von 100 Mio. €
- Aktienrückkaufprogramm wird weitergeführt; bis zu 3 Mrd. € über bis zu 36 Monate (bis November 2018)

¹ Bereinigt um nicht zahlungswirksame Sondereffekte; 2010: Wertberichtigungen bei DX; 2012: Wertberichtigungen bei Solar und NSN-Restrukturierung

² Effekt der OSRAM-Aktienzuteilung an Aktionäre von 2,40 € je Aktie; nicht berücksichtigt in der Dividendenausschüttungsquote

Hinweis: Dividendenrendite unter Annahme von 808 Millionen ausstehenden Aktien am Tag der HV und basierend auf einem Aktienkurs von 104,20 € am 30.9.2016

Gut – großartig – faszinierend

SIEMENS
Healthineers



Gut



Großartig



Faszinierend



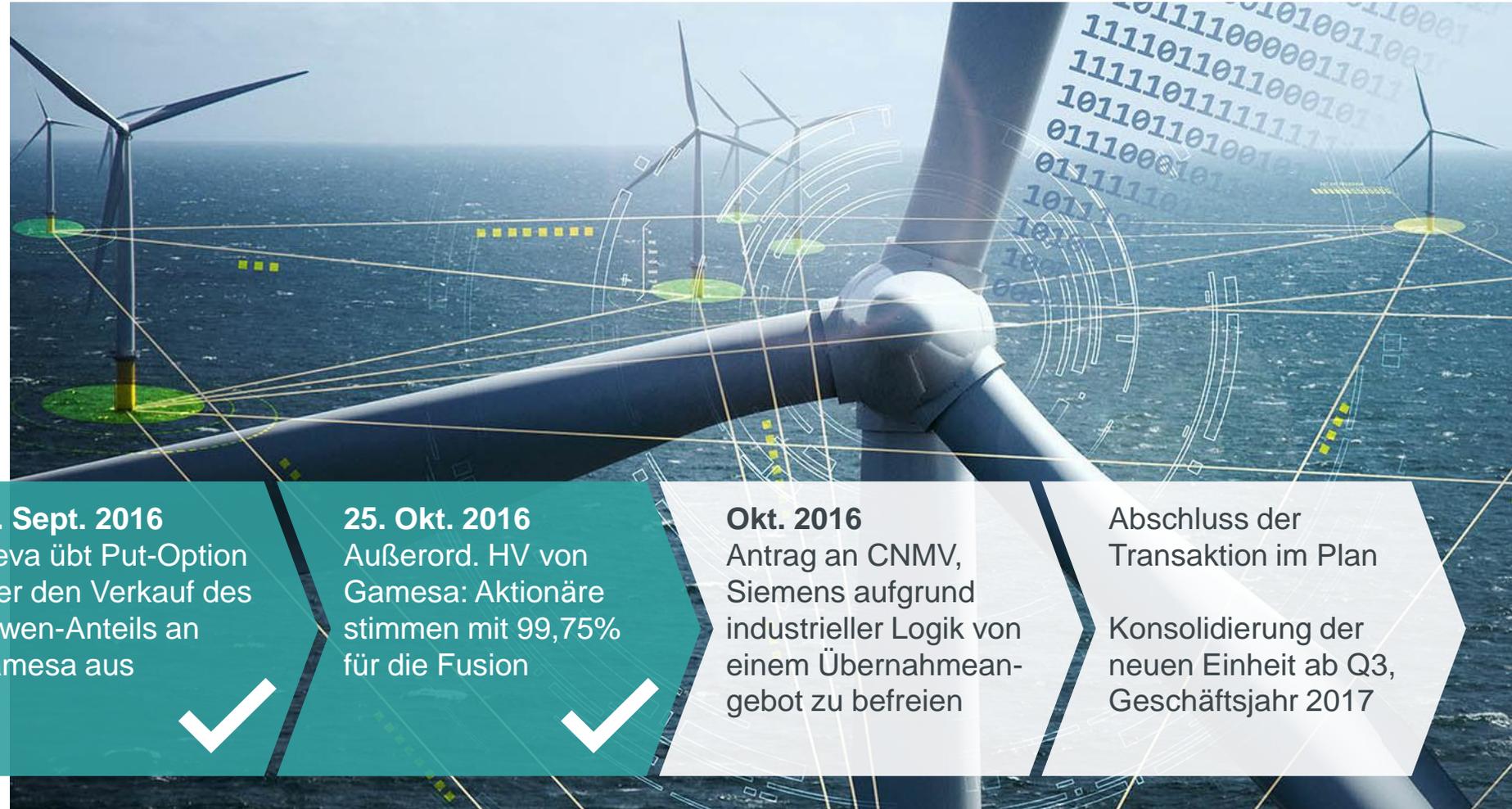
Börsennotierung
in Vorbereitung



Fusion von Siemens Wind Power mit Gamesa wird ein führendes Windunternehmen schaffen

SIEMENS

- Gut diversifiziert zwischen Offshore und Onshore
- Ausgewogene geografische Präsenz
- Transaktions-Website: windpowerpioneer.com



17. Juni 2016

Bindende Vereinbarungen über die Fusion des Siemens-Windgeschäfts mit Gamesa unterzeichnet



14. Sept. 2016

Areva übt Put-Option über den Verkauf des Adwen-Anteils an Gamesa aus



25. Okt. 2016

Außerord. HV von Gamesa: Aktionäre stimmen mit 99,75% für die Fusion



Okt. 2016

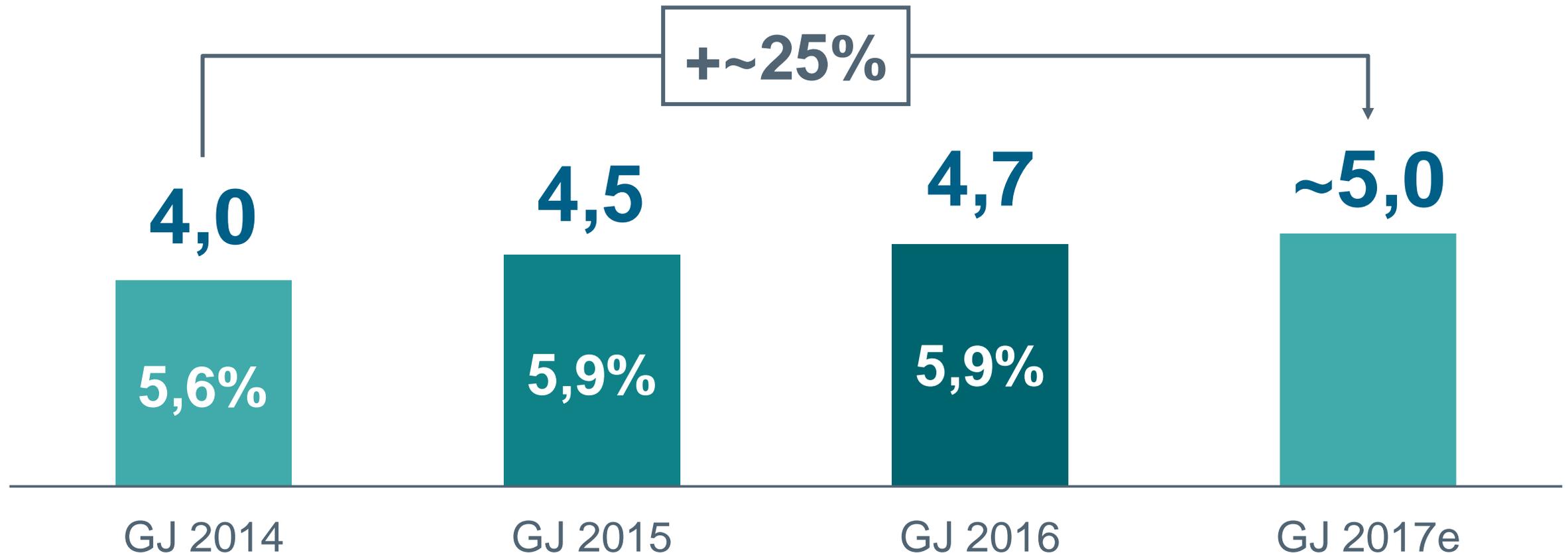
Antrag an CNMV, Siemens aufgrund industrieller Logik von einem Übernahmeangebot zu befreien

Abschluss der Transaktion im Plan

Konsolidierung der neuen Einheit ab Q3, Geschäftsjahr 2017

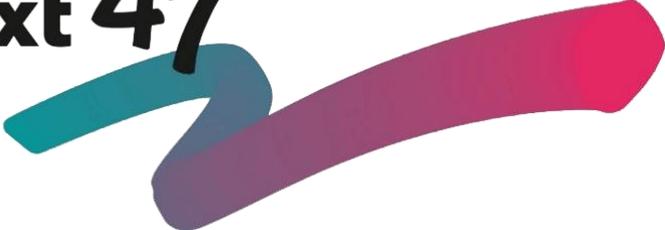
Wir erhöhen die Forschungs- und Entwicklungsausgaben

Forschungs- und Entwicklungsausgaben in Milliarden Euro in Prozent vom Umsatz



Und wir sind disruptiv

next 47



- Gestartet im Oktober 2016
- Zentren in Berkeley, München, Tel Aviv, Shanghai
- Lak Ananth zum Managing Partner ernannt

1 Mrd. € Kapitalvolumen über 5 Jahre. Investitionen in junge, schnell wachsende Unternehmen in ausgewählten Innovationsfeldern¹



Dezentrale
Elektrifizierung



Künstliche
Intelligenz



Vernetzte
(E-)Mobilität



Elektrifizierung
der Luftfahrt



Autonome
Maschinen

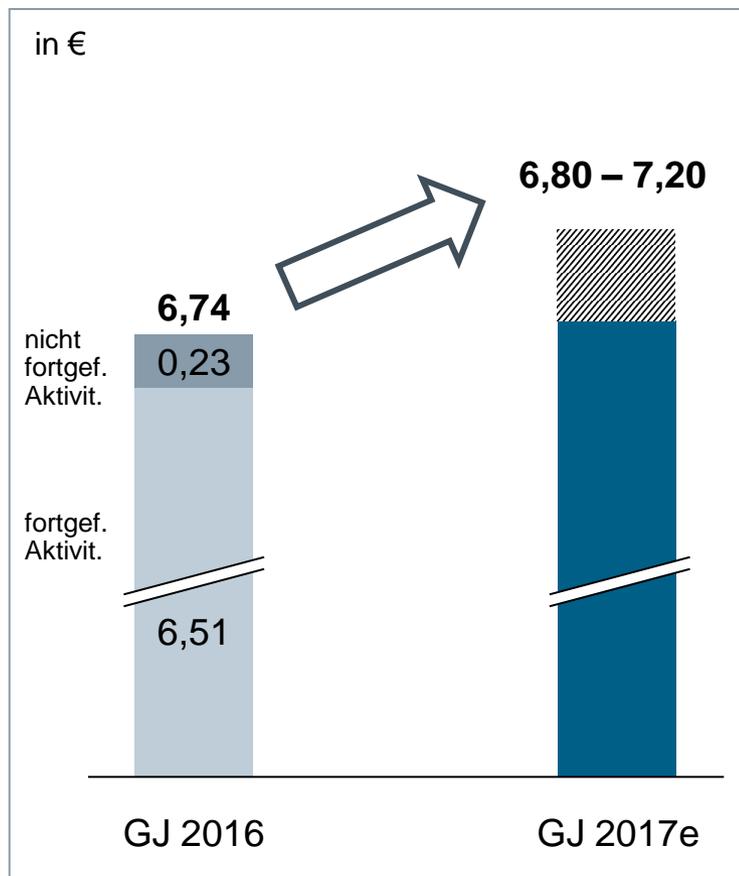


Blockchain-
Anwendungen

...

Ausblick Geschäftsjahr 2017

Ergebnis je Aktie¹⁾



Ausblick

Aufgrund des komplexen geopolitischen Umfelds gehen wir weiterhin von Gegenwind für das Wirtschaftswachstum und das Investitionsklima an unseren Märkten aus.

Daher erwarten wir ein geringes Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Ferner erwarten wir, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 zu erreichen.

Für unser Industrielles Geschäft rechnen wir mit einer Ergebnismarge von 10,5% bis 11,5%.

Wir erwarten ein unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 6,80 € bis 7,20 €, im Vergleich zu einem Ergebnis je Aktie von 6,74 € im Geschäftsjahr 2016, das 0,23 € aus nicht fortgeführten Aktivitäten enthielt.

Dieser Ausblick beruht auf der Annahme, dass sich das Marktumfeld unserer hochmargigen kurzzyklischen Geschäfte stabilisieren wird.

Außerdem sind von diesem Ausblick Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie potenzielle Belastungen in Verbindung mit ausstehenden Portfolioangelegenheiten ausgenommen.

1) Unverwässertes Ergebnis je Aktie auf fortgeführter und nicht fortgeführter Basis; durchschnittliche gewichtete Anzahl Aktien im Geschäftsjahr 2016: 809 Millionen

Anhang

Joe Kaeser, CEO | Ralf P. Thomas, CFO
Jahrespressekonferenz | München, 10. November 2016

„One Siemens“ Finanzieller Rahmen

Klare Ziele zur Messung von Erfolg und Verantwortung



One Siemens Finanzielle Rahmenbedingungen

Siemens

Wachstum:
**Siemens > wesentliche
Wettbewerber¹⁾**

(Vergleichbares Umsatzwachstum)

Kapitaleffizienz
(ROCE²⁾)

15 – 20%

Gesamtkostenproduktivität³⁾
3 – 5% p.a.

Kapitalstruktur

(Industr. Nettoverschuldung / EBITDA)

bis zu 1,0x

Dividendenausschüttungsquote
40 – 60%⁴⁾

Margenbänder der Geschäfte (vor PPA)⁵⁾

PG
11 – 15%

EM
7 – 10%

MO
6 – 9%

PD
8 – 12%

SFS⁶⁾
15 – 20%

WP
5 – 8%

BT
8 – 11%

DF
14 – 20%

HC
15 – 19%

1) ABB, GE, Rockwell, Schneider und Toshiba, gewichtet 2) Basierend auf fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten 3) Maßnahmenproduktivität geteilt durch Funktionskosten (Umsatzkosten, F&E-, Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen) des Konzerns 4) Vom Gewinn nach Steuern angepasst um nicht zahlungswirksame Sondereffekte 5) Vor akquisitionsbedingten Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte 6) Für SFS: Eigenkapitalrendite nach Steuern

Unterdeckung der Siemens-Pensionspläne auf minus 12,8 Mrd. € im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2016 gestiegen

Deckungslücke der Pensionspläne in Q4 vergrößert, hauptsächlich wegen weiter gesunkenen angenommenen Abzinsungssatzes

in Mrd. € ¹⁾	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2016	Q1 GJ 2016	Q2 GJ 2016	Q3 GJ 2016	Q4 GJ 2016
Defined Benefit Obligation (DBO) der Pensionspläne	-35,0	-36,3	-41,6	-36,7	-38,4	-40,8	-41,6
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	26,5	27,3	28,8	27,4	27,5	28,1	28,8
Finanzierungsstatus der Pensionspläne	-8,5	-9,0	-12,8	-9,3	-10,9	-12,7	-12,8
DBO der Pläne mit sonstigen Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (i. W. nicht gedeckt)	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6
Abzinsungssatz²⁾	3,0%	3,0%	1,7%	3,0%	2,4%	1,9%	1,7%
Zinsertrag aus Planvermögen²⁾	0,8	0,8	0,8	0,2	0,2	0,2	0,2
Tatsächlicher Ertrag aus Planvermögen²⁾	2,9	0,5	3,3	0,2	0,9	1,0	1,2

1) Berechnung aller Zahlen auf fortgeführter Basis.

2) Alle Zahlen basieren auf allen Leistungen aus Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Pensionspläne und pensionsähnliche Leistungszusagen).

© Siemens AG 2016

Siemens Presse-Ansprechpartner



Finanz- und Wirtschaftspresse

Dennis Hofmann	+49 89 636-22804
----------------	------------------

Alexander Becker	+49 89 636-36558
------------------	------------------

Yashar N. Azad	+49 89 636-37970
----------------	------------------

Nicole Elflein	+49 89 636-35148
----------------	------------------

Richard Speich	+49 89 636-30017
----------------	------------------

Wolfram Trost	+49 89 636-34794
---------------	------------------

Internet:	www.siemens.com/presse
-----------	--

E-Mail:	press@siemens.com
---------	--

Telefon:	+49 89 636-33443
----------	------------------

Fax:	+49 89 636-35260
------	------------------